

Im naturgeschützten Gisselfeld Kloster-Wald entsteht ein 45 m hoher Aussichtsturm aus Holz. Vergangenen Donnerstag gab es den ersten Spatenstich zu einem bemerkenswerten Projekt, das im Herbst vollendet werden soll.



Aussichtsturm aus Holz mit 900 langem Aufgang, Næstved. (Grafik *EFFEKT Architects* für *Camp Adventure Park*)

Etwa eine Stunde südlich von Kopenhagen entsteht ein 900 Meter langer Holzweg, der über die Baumwipfel in eine Aussichtsplattform, 45 Meter über dem Boden, mündet. Das berichtete der Sender DR vergangene Woche auf seiner [Website](#).

Die spiral-förmige Architektur bietet einen Rundumblick über die Waldlandschaft von Süd-Sjælland.

Der Entwurf für das Gebäude stammt vom Architekturbüro [Effekt](#), es soll die neue

Attraktion des größten dänischen Hochseilgartens, Camp Adventure, werden.

Wie der Projektentwickler des [Camp Adventure](#), Kasper Larsen, gegenüber dem DR versicherte, werde der Turm die natürliche Umgebung nicht stören.

„Zumindest glauben wir das. Wir haben intensiv am Design und der Architektur gearbeitet, durch die Farbgebung wird sich der Turm gut in die Natur einfügen.“, sagte er im DR.

Wirtschaftsminister Brian Mikkelsen war bei dem Spatenstich anwesend. „Heute bin ich glücklich. Das wird eine große Attraktion für Sjælland. Familien werden scharenweise zu Besuch kommen.“, sagte der Minister dem DR.

Ebenso bei der Sache war der Bürgermeister der nahegelegenen Kreishauptstadt Næstved, Carsten Rasmussen. Er zeigte sich von den neuen Möglichkeiten für den Tourismus in seiner Region angetan.



(Grafik EFFEKT Architects für Camp Adventure Park)

„Dies wird für die gesamte Region von großer Bedeutung sein.“, wird er vom DR zitiert, „Menschen aus der ganzen Welt werden herkommen, um den Turm zu bestaunen und zu erfahren. Wir merken jetzt schon, wie wichtig der Naturtourismus, mit Wanderungen und Radtouren, gerade ist. Es besteht überhaupt kein Zweifel daran, dass viele Tausende kommen werden.“

Und tatsächlich, die Marktanalyse gibt Rasmussen Recht. Momentan kommen 18.000 Menschen jährlich ins Camp Adventure, so der DR, durch den neuen Turm werden von den Machern mehr als 100.000 erwartet. Sicherlich ein wirtschaftlicher Anschlag für die ganze Region Süd-Seeland.

Das Architekturbüro erhielt für den Entwurf den ICONIC Award 2017 für „visionäre

Architektur“.

*ap*